

AXEL OBIGER

Ausstellungsarchiv 07/ 2017

Zabriskie Point

Maja Rohwetter und Peter Hock

Eröffnung am Freitag, den 23. Juni 2017 um 19 Uhr

24. Juni 2017 – 15. Juli 2017

AXEL OBIGER

BRUNNENSTRASSE 29 . 10119 BERLIN . DONNERSTAG – SAMSTAG 14:00 – 19:00 UHR UND NACH VEREINBARUNG
TELEFON: +49.30.76 23 63 76 . MOBIL: +49.177.2449114 . WWW.AXELOBIGER.NET . INFO@AXELOBIGER.COM

Zabriskie Point

Die Explosion in der Schlusssequenz des Films Zabriskie Point von Antonioni (1970) bildet die Hintergrundfolie für diese Ausstellung, die sich mit der Bedingtheit der Wahrnehmung auseinandersetzt.

Vor allem das zerfetzte Inventar der gesprengten Villa, das wohlkomponiert in Zeitlupe dem Betrachter entgegen schwebt, spricht eine von der Handlung losgelöste, ästhetische Sprache, die als Modell für Bildfindungen mit intendiertem Kontrollverlust dient. Die Bildelemente entstammen bei beiden Künstlern ursprünglich der Realität.

Bei Peter Hock sind es teilweise noch erkennbare, aber fragmentierte Alltagsobjekte, die in einer speziellen Zeichentechnik mit Reißkohle auf großformatiges Papier gebracht werden.

Bei Maja Rohwetter sind es nichtintentionale Atelier-Produkte, die zunächst als analoge Collage und / oder digital bearbeitete Fotografie und Fotomontage auf den Weg gebracht werden und dann ein Eigenleben als malerisches Bildelement entwickeln.

Beide Künstler zeichnet eine wechselseitige Beeinflussung verschiedener Medien und Arbeitsweisen aus – Fotografie, digitale Bearbeitung, malerische und zeichnerische Transformation.

So können sich bei Peter Hock neben fast erkennbaren Gegenständen Linienknäuel und fleckenartige Gebilde im Bildraum befinden. Und bei Maja Rohwetter verschwommene Farbkumpen, streifige Schlierenreste und antiseptisch glatte Flächen, die in einer dichten Zusammenstellung eine Art schwebendes Malereikonglomerat auf einem künstlichen Farbverlauf bilden. Durch die zufällige oder beiläufige Entstehung im Atelier haben die Bildgegenstände bereits einen Abstraktionsprozess durchlaufen, der sie zwar als Ding noch erkennbar sein lässt, sie zugleich aber an die Grenze zum diffusen, begrifflich nicht mehr fassbaren Objekt schiebt.

Nach der Explosion gibt es keinen Blick zurück, keine Einstellung, die Klarheit schaffen würde. Durchaus möglich, dass alles nur eine Vorstellung ist.

Gabriele Künne





Peter Hock · Zabriskie Point 2, Reißkohle auf Papier, 2016



Peter Hock · Zabriskie Point 3, Reißkohle auf Papier, 2017







Maja Rohwetter · dissociative disposition, Öl auf Leinwand, 2017



Maja Rohwetter · pending elevation, Öl auf Leinwand, 2017



Maja Rohwetter · partial discharge, Öl auf Leinwand, 2016

Maja Rohwetter · partial discharge | Öl auf Leinwand, 2016

Peter Hock · Zabriskie Point 3
Reißkohle auf Papier, 2017

Peter Hock · Zabriskie Point 2
Reißkohle auf Papier, 2016

Maja Rohwetter · dissociative disposition
Öl auf Leinwand, 2017

Maja Rohwetter · pending elevation
Öl auf Leinwand, 2017

